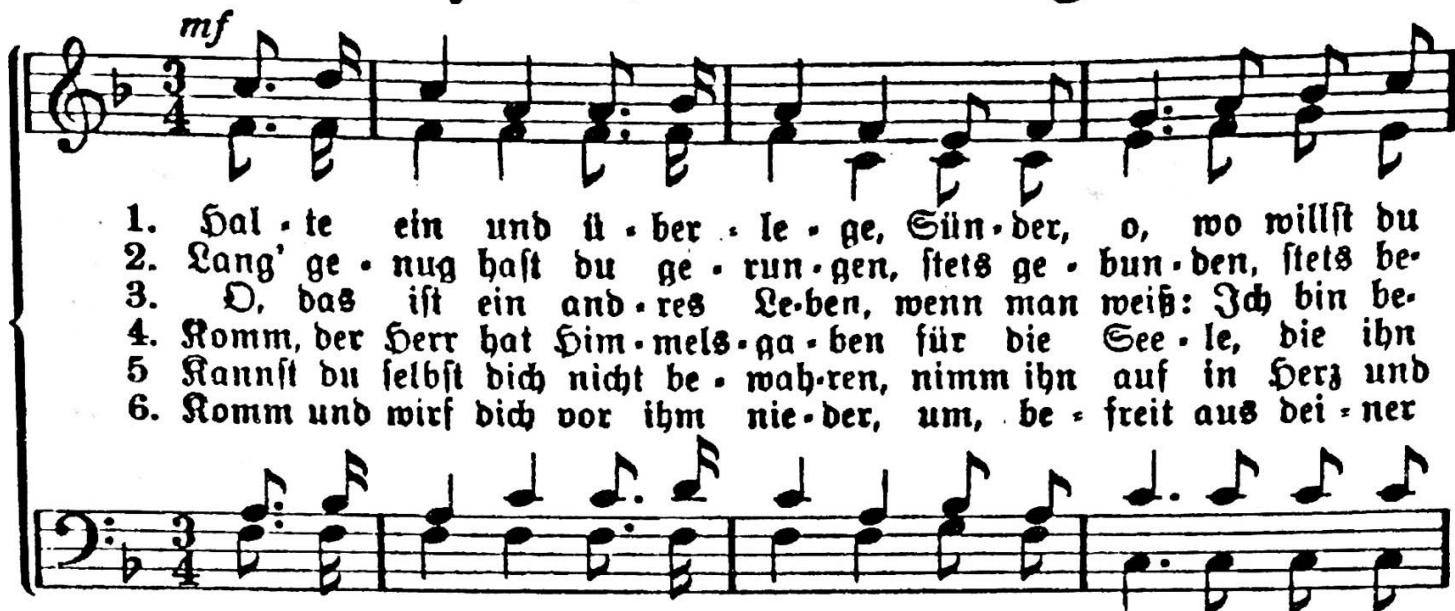



30. Halte ein und überlege!

mf



1. Hal - te ein und ü - ber - le - ge, Sün - der, o, wo willst du
2. Lang' ge - nug hast du ge - run - gen, stets ge - bun - den, stets be -
3. O, das ist ein and - res Le - ben, wenn man weiß: Ich bin be -
4. Komm, der Herr hat Him - mels - ga - ben für die See - le, die ihn
5. Kannst du selbst dich nicht be - wah - ren, nimm ihn auf in Herz und
6. Komm und wirf dich vor ihm nie - der, um, be - freit aus dei - ner



1. hin? Dir graut selbst vor dei - nem We - ge, denn ein Abgrund en - det ihn.
2. engt; hast den Feind noch nicht be - zwun - gen und die Ket - te nicht ge - sprengt.
3. freit, mei - ne Sün - den sind ver - ge - ben, mei - nem Herrn bin ich ge - weiht.
4. liebt; komm, auch du kannst al - les ha - ben, was er hier den Sei - nen gibt.
5. Haus; und auch du wirst es er - fah - ren: Ei - ne Kraft geht von ihm aus.
6. Hast, dann zu sei - ner Eh - re wie - der auf - zu - stehn in sei - ner Kraft!

Chor.



- 1.-6. Keh - re um zu dem Er - bar - mer, dem Be - frei - er Je - sus

p



- 1.-6. Christ! Er ver - stößt dich nicht, du Armer, komm zu ihm so, wie du bist!